

Pozener Tageblatt

Verkaufspreis: In der Geschäftsstelle und den Ausgabestellen monatlich 4.— zt., mit Zustellgeld in Polen 4.40 zt., in der Provinz 4.30 zt. Bei Postbezug monatlich 4.40 zt., vierteljährlich 13.10 zt. Unter Streifenband in Polen und Danzig monatlich 6.— zt., Deutschland und übriges Ausland 2.50 Rmk. Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Arbeitsniederlegung besteht kein Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung des Bezugspreises. Zuschriften sind an die Schriftleitung des „Pozener Tageblattes“, Poznań, Al. Marss. Biskupstego 25, zu richten. — Telegr.-Anschrift: Tageblatt Poznań. Postfach: Poznań Nr. 200 283, Breslau Nr. 6184. (Konto-Znh.: Concordia Sp. Aic.). Fernsprecher 6105, 6275.



Anzeigenpreis: Die 34 mm breite Millimeterzeile 15 gr, Textteil-Millimeterzeile (68 mm breit) 75 gr. Platzvorrat und schwieriger Satz 50% Aufschlag. Offertengebühr 50 Groschen. Abbestellung von Anzeigen schriftlich erbeten. — Keine Gewähr für die Aufnahme an bestimmten Tagen und Plätzen. — Keine Haftung für Fehler infolge unbedeutlichen Manuskriptes. — Anschrift für Anzeigenaufträge: Kosmos Sp. z o. o., Anzeigen-Vermittlung, Poznań 3, Aleja Marzaska Biskupstego 25. — Postkonten in Polen: Poznań Nr. 207 915, in Deutschland: Berlin Nr. 156 102 (Konto-Znh.: Kosmos Sp. z ogr. ody., Poznań), Gerichts- und Erfüllungsort auch für Zahlungen Poznań. — Fernsprecher 6275, 6105.

75. Jahrgang

Poznań (Posen), Sonntag, 26. Juli 1936

Nr. 171

Klare Fronten in Spanien

Allgemeine Uebersicht über die Kampflinie

Hendaye, 25. Juli. Kurz nach Mitternacht sind hier Kräfte eingetroffen, die einwandfrei festgestellt haben, daß die Strecke Burgos—Madrid sich bis 50 Kilometer nördlich von Madrid in den Händen der Truppen des Generals Mola befindet.
Es ergibt sich nunmehr in großen Zügen folgendes Bild. Der atlantische Küstenstreifen der baskischen Provinzen, sowie von Santander und Asturien ist noch in den Händen der Volksfrontleute. Die Linie Pamplona—Logrono—Vitoria—Burgos—Leon stellt die Operationsbasis der Militärgruppe nach Norden da. Ebenfalls fest in dem Besitz der Militärkräfte befindet sich die weiter südliche Linie Soria—Valencia—Valladolid—Zamora. Von dieser Linie aus wird die Angriffsbewegung vorgeführt in den Abschnitten Salamanca—Segovia—Guadalajara, wo sich jetzt die Ausgangsstellung für den Angriff auf Madrid befindet.

Heute Angriff auf Madrid?

Paris, 25. Juli. Wie der Sonderberichterstatter des „Jour“ von der Front der nationalistischen Truppen meldet, soll der Angriff auf Madrid in den Morgenstunden des Sonnabends beginnen. Zwei größere Abteilungen halten die wichtigsten Höhen vor Madrid besetzt: Die eine Kolonne werde vom Obersten Garcia Escamez geführt und stehe auf dem Berg von Somosierra, die andere unter der Führung von Oberst de Rada halte den Puerto de Leone. Von diesen beiden Punkten aus werde der Eingang zu Madrid beherrscht.

Eisangriff auf Madrid

Lissabon, 24. Juli. Der nach wie vor im Besitz der Militärgruppe befindliche Rundfunksender Sevilla meldete am Freitag einen Angriff der Luftstreitkräfte des Generals Franco auf Madrid. Verschiedene Ministerien und der Flugplatz Getafe seien mit Bomben belegt worden.

Weiter berichtet der Sender, daß sich der Kreuzer „Almirante Cervera“ der Militärgruppe angeschlossen habe, die jetzt in Burgos ihr Hauptquartier habe und dort einen Regierungsausschuß gebildet habe. Auch die Einnahme von Cordoba durch die Truppen General Francos wird aus Sevilla gemeldet.

Nach Berichten von der Südgrenze Portugals wurden in Huelva und in der Grenzstadt Ayamonte die Kirchen niedergebrennt und die Heiligenbilder ins Meer geworfen.

Wie aus Burgos gemeldet wird, haben sich die Städte Bilbao, Ciudad Rodrigo und Ferrol der Militärgruppe angeschlossen. Die Regierungstruppen seien bei Avila, Orense und Zamora nach heftigen Kämpfen geschlagen worden. Den Truppen der nationalen Militärrhebung sei es gelungen, die Wasserversorgung Madrids abzuschneiden, wo bereits auch Lebensmittelknappheit eingetreten sei.

Das portugiesische Infanterieregiment Nr. 10 in Braganza wurde an der Nordgrenze zusammengezogen.

Kritische Lage der spanischen Linksregierung

Paris, 25. Juli. Ueber die Lage in Spanien laufen in Paris immer noch die widersprechendsten Meldungen ein. Es ist daher schwer, sich überhaupt ein klares Bild zu machen. Bedeutend ist immerhin, daß selbst für die Volksfrontblätter festzustehen scheint, daß sich trotz der dauernd gemeldeten Erfolge der Madrider Regierung, deren Streitkräfte angeblich in den letzten Tagen überall die Truppen der Militärrhebung zurückge-

worfen und aufgerieben haben sollen, eine Entscheidungsschlacht vor den Toren zu Madrid zu entwickeln beginne.

Der „Figaro“ glaubt melden zu können, daß die Lage der spanischen Linksregierung sehr kritisch

sei und es trotz der strengsten Nationalisierung nur noch für einen Tag Lebensmittel gebe. Die Einkreisung und Belagerung der spanischen Hauptstadt durch die „Weißen“ habe begonnen. Nach den sehr seltenen Nachrichten, die aus der Stadt selbst herausgelangen, herrsche dort ein unbeschreibliches Durcheinander. Wassermangel mache sich fühlbar. Es gebe kein Benzin mehr. Die Regierung habe nach dem Beispiel Gallienis sämtliche Kraftwagen beschlagnahmt, um die Truppen an die Nordfront zu werfen. Aber jetzt seien sie faktisch ohne Brennstoff und stillgelegt. Ein „Ausbruch der nationalen Verteidigung“

sei in Madrid gebildet worden. Aber man wisse nicht, ob dieser Ausbruch die Regierung ablösen oder an ihrer Seite regieren werde.

Auch aus Barcelona will der „Figaro“ wissen, daß dort Unruhen und Unordnung herrschen. Der Präsident der katalanischen Generalität Companys soll mit einem dreimotorigen Flugzeug geflohen sein. Die Sturmgarden hoffen jetzt auf Miliz, weil diese ihre Auflösung verlangt haben sollen. Die Stadt sei außerdem von den Nationalisten bombardiert worden, aber gemäß dem Plan des Generalstabes der Militärbewegung komme Barcelona als letzte Stadt dran, wenn Madrid eingenommen sei und die Generalität keine gezielte Daseinsberechtigung mehr habe. Das Blatt berichtet ferner von Cabanellas erfahren zu haben, daß die Verbindung zwischen Valencia und Madrid abgeschnitten werden konnte, so daß die Hauptstadt nunmehr völlig ohne Lebensmittelnachschub sei.

Nationale Regierung in Burgos gebildet

Hendaye, 25. Juli. Die Radiostation Castilla in Burgos teilte um Mitternacht durch Rundfunk mit, daß sich in Burgos am Freitag abend eine nationale Regierung gebildet habe unter dem Vorsitz des Generals Cabanellas; außerdem sei in diesem Kabinett General Mola vertreten.

Diese Regierung habe sofort alle Provinz- und Gemeindeverwaltungen abgesetzt in den acht Zehnteln des gesamtspanischen Gebietes, in dem die Militärgruppe angeblich die Macht ausübe.

Neue Verwaltungen seien eingesetzt worden. Ferner sei sofort eine Verordnung erlassen worden, wonach der bisherige Generalgouverneur der Guardia Civil abgesetzt und als sein Nachfolger General Bulloa ernannt wurde.

Das wichtige Gebiet zwischen Leon und Valencia sei am Freitag nachmittag, den gleichen Radiomeldungen zufolge, von den nationalistischen Truppen besetzt worden. In dem Gebirge Somosierra, 70 Kilometer nördlich von Madrid, sei ein dreimotoriges Bombenflugzeug der Madrider Regierung abgeschossen worden.

Wie der Sender in Burgos weiter mitteilt, sei der Faschistenführer Primo de Rivera, der sich im Gefängnis von Alicante als Strafgefangener befand, geflüchtet und habe bei Alcala eine motorisierte Freiwilligengruppe der Faschisten aufgestellt, die bereits 50 Kilometer vor Madrid stehen soll.

In Saragoña seien am Freitag nachmittag auf dem Wege nach Madrid, von Navarra kommend, 6000 freiwillige Carlistenformationen (monarchistisch eingestellt) eingetroffen, wo sie von der Bevölkerung mit stürmischem Jubel empfangen wurden.

Der frühere Major der Guardia Civil, Donal, soll mit einer in Portugal aus spanischen Staatsangehörigen gebildeten Freiwilligengruppe in Salamanca auf dem Wege nach Madrid eingetroffen sein.

Schließlich behauptet der Sender, daß die Valencia-Verbände der spanischen Fremdenlegion und der Regulares (Eingeborenentruppen) gelandet seien.

Interessant ist weiter die Behauptung, daß der Sprecher der Radiostation San Sebastian kurz vor dem Eintreffen der nationalistischen Truppen und nach Zerstörung des Senders von den Faschisten nach Bilbao verschleppt worden sei, wo er gezwungen werde, als „Radiofender San Sebastian“ zu sprechen, um so die Bevölkerung zu täuschen.

In Madrid soll angeblich der Befehl erteilt worden sein, sämtliche Brücken des Borgeländ-

des zu sprengen und die Transformatoren zu zerstören. In Badajoz sollen Abteilungen der Fremdenlegion und der Regulares einmarschiert sein.

Deutsche Kriegsschiffe nach Spanien

Berlin, 24. Juli. Die deutschen Panzerkreuzer „Admiral Scheer“ und „Deutschland“ sind ausgelaufen und werden in wenigen Tagen vor der spanischen Küste eintreffen, um dort den Schutz der deutschen Reichsangehörigen zu übernehmen.

Deutsche Reichsangehörige aus Barcelona abgereist

Barcelona, 24. Juli. Hier dauern die Brandschakungen an. Eine Anzahl Schulen sind erneut geplündert worden. Ein englischer Kreuzer sowie zwei italienische Kriegsschiffe liegen außerhalb der Mole; deutsche Reichsangehörige hatten gestern die Möglichkeit, mit einem italienischen Dampfer abzureisen.

Schutz der Ausländer in Madrid zugesichert

Madrid, 24. Juli. Ueber die Lage der Reichsdeutschen in Spanien ist infolge der Unterbrechung der Verbindungen der deutschen Botschaft mit dem deutschen Konsulaten in Spanien nichts Näheres zu ermitteln. Ueber die Lage in Madrid selbst berichtet Gesandtschaftsrat Schwendemann, daß auf Grund mehrfacher Interventionen die Polizeidirektion der Botschaft Zusicherungen in der Richtung abgegeben hat, daß Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen und Verhaftungen nicht willkürlich erfolgen dürfen und

daß strenge Anweisungen an alle Polizeiorgane, einschließlich der roten Miliz gegeben wurden, um den Schutz der Ausländer in Madrid sicherzustellen.

Diese Anweisungen sind inzwischen bereits durch Radio und durch die spanische Presse verbreitet worden. Die Polizeiorgane und die Bevölkerung wurden in diesen Anweisungen aufgefordert, alle Ausländer höflich und zuvorkommend zu behandeln. — Von den bisher verhafteten Reichsdeutschen, deren Zahl nach den letzten Nachrichten sich auf 29 erhöht hatte, sind 27 nach kurzem Ermittlungsverfahren auf Grund der Interventionen der Botschaft wieder freigelassen.

Das Wort der Woche

Das höchste Gut des Mannes ist sein Volk.
Das höchste Gut des Volkes ist sein Recht.
Des Volkes Seele lebt in seiner Sprache.
Dem Volk, dem Recht und seiner Sprache
treu
Fand uns der Tag, wird jeder Tag uns
finden.
Am Rathaus in Eger.

Volksgruppe im Führerstaat

Der Präsident der Republik hat am 15. Juli den General Edward Rydz-Smigly zu seinem ersten Mitarbeiter ernannt. Dadurch ist, innerpolitisch gesehen, der Generalinspekteur der Armee zum ersten Mann im polnischen Staate nächst dem Präsidenten gemacht und seine Führerschaft offiziell dokumentiert worden. Eine Entwicklung hat einen weiteren Meilenstein erreicht, die ihren Anfang nahm über den Maiumsturz des Jahres 1926, die Einsetzung der neuen Verfassung im April 1935, eine Entwicklung von umwälzender Bedeutung: die endgültige Wendung vom parlamentarisch regierten zum autoritär geführter Staate.

Diese Entwicklung gibt dem heutigen Staatsleben vieler Völker, ausgehend von Deutschland und Italien, den Grundzug an. In gleicher Richtung verliefen in den letzten Jahren Bestrebungen in Letland und in Bulgarien. Besonders empfänglich zeigen sich bei der Auseinandersetzung mit dem Parlamentarismus die Länder der „zwischeneuropäischen“ Zone, jene Länder, die sich zwischen der Ostsee und dem Ägäischen Meere hinziehen. Die Vielzahl der Staaten im osteuropäischen Raume verdankt entweder ihren Bestand oder ihre heutige Form dem Weltkrieg. Und die nationalstaatlichen Bestrebungen der Völker dieses Raumes, gehemmt in den machstaatlichen Vorkriegsformen, waren es nicht zuletzt, die zum Vorkrieg in ein eigenstaatliches Leben, zur Explosion im Jahre 1914 hindrängten. Der westlich-liberale Geist, getragen von einer städtisch-mittelständischen Intelligenz, hatte das Nationalbewußtsein der östlichen Völker gestärkt und ihnen schließlich zur staatlichen Selbständigkeit verholfen. Nun forderte er, nach erreichter Eigenstaatlichkeit, seinen Tribut. Den zollten ihm die östlichen Völker durch die Uebernahme westlich-parlamentarischer Regierungsformen, die sie vergebens den andersgearteten eigenen Verhältnissen anzupassen suchten.

Der Mangel an bodenständig gewachsenen Staatsformen drückte sich im Laufe der Nachkriegsjahre in einem wachsenden Mißverhältnis zwischen der äußeren Form und den inneren Lebensgesetzen jener Völker aus. Er forderte eine gewalttätige Lösung dort, wo eine Führerpersönlichkeit, wie sie dem polnischen Volke im Marschall Jozef Pilsudski erschienen war, die Entwicklung beschleunigte. Der Weg Polens zum bedingten Führerstaat, den Pilsudski mit dem Maiumsturz beschritten hatte, fand seinen äußeren Abschluß in der neuen Verfassung. Den Versuch einer praktischen Durchsetzung in der neuen Wahlordnung. Sie bedeutet praktisch das Ende der Parteien in Polen. Die staatliche Willensbildung ist nicht mehr eine Funktion des



EDMUND RYCHTER POZNAŃ Fr. Ratajczaka 2 Wrocławska 15 u 14. **ZOSTRÓW WLKP.**

FEINSTE HERREN - MASS - SCHNEIDEREI

Herren Paletots fertig und nach Mass

Herrenstoffe in besseren Genre

Herren-Pelze stets am Lager

EDMUND RYCHTER POZNAŃ, Fr. Ratajczaka 2

Aberschriftswort (fett)	-----	20 Groschen
jedes weitere Wort	-----	10 "
Stellengedruckte pro Wort	-----	5 "
Offertengebühr für Chiffrierte Anzeigen	-----	50 "

Kleine Anzeigen

Eine Anzeige höchstens 50 Worte
Annahme täglich bis 11 Uhr vormittags.
Chiffrebriefe werden übernommen und nur gegen
Vorweisung des Offertenscheines ausgefolgt


Verkäufe
vermittelt der Kleinanzeigen
teil im Pos. Tageblatt! Es
kostet, Kleinanzeigen zu lesen!

**Schlagleisten,
deutsches Fabrikat,
Schlagleisten-
Schrauben,
Pflugschrauben etc.,
Nägels, Ketten,
Strohpressendraht,
zu ermäßigten Preisen!**

**Landwirtschaftliche
Zentralgenossenschaft**
Spółz. z ogr. odp.
Poznań.

Wagen und Räder
Kollagen und Pneumatis
für Kraftwagen
günstig.

Auto-Magazin
Poznań
Jakóba Wujka 9
Telephon 7517


Fahrräder
kauft man am günstigsten
bei
JANDY, Szkolna 3.

**Billigste
Bezugsquelle!**

Bürsten
Pinself., Seilerwaren,
Kokosmatten, eigener
Fabrikation, darum billiger
empfehl!

Fr. Pertek,
Poznań, Pocztaowa 16.
Einkauf und Umtausch
von Rohhaar.

Tel. 3608. Tel. 3608

„Pelze“
Sämtliche Pelzmober-
nierungen sowie Repara-
turen werden jetzt aus-
geführt
50% billiger.
Große Auswahl in ferti-
gen Pelzen u. Fellen
stets am Lager

Saga, Poznań.
ul. Marcinkowickiego 21

**Prima
Lonschalen**
für Strippen in allen
Größen,
Baumaterialien
preiswert.

G. Ost, Gniezno,
Witkowska 12. Tel. 79
Zementwarenfabrik

Nachhosen!
Damen-, Herren-, Kinder-
Schuhe
für den halben Preis,
große Auswahl, erst-
klassige Qualität.

„ELKA“
Poznań, św. Marcin 62.

Fassadenputz
„TERRANA“ liefert,
wo nicht vertreten,
direkt das
„TERRANA“-Werk
**E. Werner
Oborniki**
Telefon 43.



Krankwagen
in jeder gewünschten
Ausführung
(auch Verleihung)

MIX,
Poznań, Kamata 6a.

**Lederwaren,
Damen-Handtaschen
Schirme**
billigste Preise.
Antoni Jaeschke,
Wyroby Skórzane,
Poznań,
Al. Marsz. Piłsudskiego 3
gegenüber Hotel Britania


Und dennoch
kauft jede
Hausfrau nur
die besten u.
billigsten
garantierten
Einmache-
Gläser Marke
Irena u. Hansa
Bei Kauf, Rezepte gratis!

Bruno Sass
Goldschmiedemeister
**Romana
Szymanski**
ul. S. L. J.
(früher Wienerstraße)
am Petriplatz.

Trauringe
Feinste Ausführung von
Goldwaren, Reparaturen
Eigene Werkstatt. Annahme
von Uhr-Reparaturen.
Billigste Preise.

Schirme

Taschen-Koffer
kaufen Sie billig
nur bei
K. Zeidler, Poznań,
ulica Nowa 1.

**K
A
R
T
O
F
F
E
L**

Dämpfer
Kessel
Dampfanlagen
Quetschen
und Rüben-
Schneider
Stärkewaagen
Sortier-
zylinder
billigst

Woldemar Günter
Landmaschinen
Poznań
Sew. Mielżyńskiego 6
Tel. 52-25.

Gartenschläuche
Wasserbälle, Schwimmliere
billig!

Georg Leifer,
Firma Sunny,
27 grudnia 15

**Gebrauchtes
Fiat-Dauaulet**
509, verkauft billig.
Gerricht Lepowo
pow. Gostyn.



Neue
sowie Reparaturen billigst
E. Lange,
Wolnica 7.

Automobile

Automobilisten!

Autobereifung
nur erstklassiger
Markenfabrikate
und frische Ware
sowie jegliches
Autozubehör u.
Ersatzteile, kauft
man am preiswer-
testen bei d. Firma

Brzeskiauto S. A.
Poznań,
Dąbrowskiego 29
Altes u. größtes Automobil-
Spezialunternehmen Polens

Der Neuzeit ent-
sprechend einge-
richtete Repara-
turwerkstätte

Stets günstige Gelegenheits-
käufe in wenig gebrauchten
Wagen am Lager.

Verschiedenes

Achtung!
Geht Ihre Uhr nicht zuverlässig?
So kommen
Sie bitte im
Vertrauen
zu mir und
Sie sind
endlich zufrieden gestellt

Albert Stephan
Poznań,
Półwiejska 10, 1. Treppe
(Halbdorflstrasse am Petriplatz.)
Uhren, Gold- und Silberwaren
Trauringe sehr preiswert und real

Adarelli
bekannte Wahrlagerin
liefert die Zukunft aus
Brahminen - Karten -
Ziffern - Sand.
Poznań, Dąbgorńska 13,
Wohnung 10 Front

Belzungen
modernisiert, repariert
fachmännisch

Kürschneri Bierzat
Biebrzy 22/3.

**Sebammie
Kowalewska**
Ląkowa 14
Rat und Hilfe bei Geburt
und in allen Fällen.

Londyńska
Matyjaszewska
empfeilt feinen werten
Gäften einen gemüthlichen
Abend mit **Dancing.**
Karaffe ab 2,- Bloth.

Umzüge
im geschlossenen
Möbeltransportauto
führt preiswert aus
W. Mewes Nachf.
Poznań, św. Wojciech 1.
Tel. 3356. 2335.


Zalouifen
Kolladen - Anfertigung
Reparaturen.

Siebig,
Chwałkiewo 39

Mut
zum Inserieren

Durch veräumte
Werbung
verloren gegangene
Kunden sind nur
schwer
zurückzugewinnen
Werben
ist darum die
Lösung des Tages!
Werben
durch Anzeigen im
Posener Tageblatt

**Für Ferien
und
Reise**


empfehle
in großer Auswahl

Badelriokols
für Damen, Herren
und Kinder.

**Bademäntel
Badetücher
Strandhosen
Frotteehandtücher
Sporthemden
Oberhemden
Wäsche aller Art**

J. Schubert
Poznań
nur
Stary Rynek 76
- Rotes Haus -
gegenüber d. Hauptwache
neben der Apotheke
„Pod Lwem“

Um Fertümer zu ver-
eiden bitte ich, meine
Kundschaft genau auf
meine Adresse
Stary Rynek 76
zu achten.

Trauringe
Uhren - Standuhrwerke
empfiehlt Firma
Jubilier
Inh. Rudolf Prante
früher Rajkowski
Poznań, św. Marcin 19
Ed. Ratajczaka.
Gold und Uhrenreparaturen
billig und gut.
Kaufe Gold und Silber.

**Celon-
Lampenschirme**
preiswert.

**Pracownia
Abazurów**

L. Ross,
Św. Marcin 27.
(Hof geradeaus).


Roman Krajewski
Holzlager
eigene Holzbearbeitung
Poznań, Czajca 4,
am Rynel Wilsdeci,
Tel. 69-13, empfiehlt
Baumholz, Tischlerholz, Bau-
materialien große Auswahl
von Felgen. Abfuhr zur
Gebrauchsstelle.
Billigste Preise.

Nöch am
Erscheinungstage
erhalten Sie das „Posener Tageblatt“
in unseren nachstehenden Ausgabestellen:

Bentschen:	Frl. Marg. Matschke;
Birnbaum:	Herr Herbert Zarling, Aleje Li- powa 33;
Bojanowo:	Herr M. Bernhardt (Druckerei), Rynek 18;
Czarnikau:	Herr J. Deuss, Rynek 2;
Czempin:	Frl. A. Walter, ul. Kościelna 15;
Gnesen:	Herr Kietzmann, Kolonialwaren- geschäft, Mieczyslaw 8;
Jarotschin:	Herr Rob. Boehler, Krakowska 11 a;
Kolmar:	Herr E. Gebauer, Pl. Kopernika 5; Fa. O. Haber, Rynek 2; Buchhandlung B. Loll, Rynek 10;
Kosten:	Herr B. Fellner, ul. Poznańska 2;
Lissa:	Buchhandlung Eisermann T. z o. p., ul. Komeńskiego 31;
Margonin:	Frl. H. Rau;
Mur-Goslin:	Frau Rösenbeck (Papiergeschäft);
Neutomischel:	Herr R. Seeliger, Buchhandlung;
Ostrowo:	Herr W. Guhr, Buchhandlung, ulica Zdunowska 1;
Obornik:	Herr Kaufm. J. Klingbell, Rynek 4;
Pinne:	Herr Max Sauer, ul. św. Ducha 7 a;
Pudewitz:	Frau Biernacka, ul. Kostrzyńska 3;
Rawitsch:	O. Eisermann, T. z o. p., Ausgabes- stelle, Rawicz, Rynek 12/13;
Rackwitz:	Herr Otto Grünwald;
Ritschenwalde:	Herr J. Altmann, J. M. Piłsudskiego 41;
Rogasen:	Herr Jul. Fiebig (Buchhandlung);
Samter:	Herr Józef Groszkowski, ul. 3. Maja 1;
Schokken:	Frl. A. Rude, Papiergeschäft;
Schroda:	Herr Karl Seifert, Walowa 3;
Schwarsenz:	Frau Angermann, Papiergeschäft;
Tremessen:	Herr Paul Kramer, Kaufmann;
Wollstein:	Frau Marie Rausch, Biala-Góra 4;
Wongrowitz:	Frau E. Technau.

Alle Ausgabe-Stellen nehmen auch Anzeigen-Aufträge zu
Originalpreisen entgegen.

Bank für Handel und Gewerbe Poznań

Zentrale u. Hauptkasse
 ulica Masztalarska 8a
 Telefon 2249, 2251, 3054
 Girokonto bei der Bank Polski
 Konto bei P. K. O. unter Nr. 200 490

Spółka Akcyjna
P o z n a ń

Depositenkasse
 Alcja Marsz. Pilsudskiego 19
 Telefon 2387

Devisenbank

FILIALEN: Bydgoszcz * Inowroclaw * Rawicz

Verkauf von Registermark für Reisezwecke

Annahme von Geldern zur Verzinsung. / Einziehung von Wechseln und Dokumenten.
 An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren. / An- und Verkauf von Sorten
 und Devisen, / Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. / Stahlkammern.

Billige Gelegenheitskäufe

1 Selbstspr.-Bockbüchseflinte Kal. 16 / 6,5 x 48 mm, Selbstspr.-Drillg. Kal. 16 / 58 x 8 mm mit Zielfernrohr Skopar 5 x, Hahn-drillg. Kal. 16 / 9,3 x 72 mit Glas Skopar 5 x, Repetierbüchse Mod. 98 / 8 x 57 mit Glas Certar 4 1/2 x, Selbstspanner u. Hahngewehre, Wächterflinten u. a. m., schneeweißes Bleichen u. Aufsetzen von Gehörnen u. Geweihen von 3. — zt an, Montagen, Einschießen und Reparaturen in erstklassiger Ausführung, alle Jagdmunition, Jagdgläser, Handfeuerwaffen, Luftbüchsen, Crig. Spratt's Futtermittel und feine Angelsportgeräte.

Telephon 2922. **Eugen Minke, Poznań** ul. Kantaka 7.

Personenkraftwagen Spezial- und Lastkraftwagen mit Diesel- und Benzinmotor



AUDI
 D. K. W.
 HORCH
 WANDERER
 MOTORRÄDER D. K. W.



REPREZENTACJA SAMOCHODÓW

AUTO-UNION

St. Sierszyński, Poznań, pl. Wolności 11, Tel. 1341

Ihre neu anzuschaffende Schreibmaschine sollte nur die beste, deutsche sein!

CONTINENTAL

PRZYGODZKI, HAMPEL i SKA
 POZNAŃ, SEW. MIELZYŃSKIEGO 21 TEL. 21-24

Fahr- und Motorräder
 sämtliche Zubehörteile
 Dele. Fette

MARS

Biłubskiego 15/17.
 (gegenüber dem Herz-Fein-Dentmal).

Erstklassiges, durchaus korrektes
Reitpferd
 mit deutschem Brand, 4 bis 6 Jahre alt, Wallach bevorzugt, bei gutem Preise zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote erbitten an **M. Keller**, Poznań, Ba Bramka 12 b.

Möbel
 von den einfachsten bis zu den komfortabelsten empfiehlt zu **billigsten Preisen**

J. Baranowski,
 Poznań, Podgórna 13. Tel. 34-71.

Eiserne Formen in verschiedenen Größen zur Herstellung von landwirtschaftl.

Silos
 verleiht und erteilt Auskunft über billigste Herstellungsweise

Otto Sawall
 Baumeister
 Czarnków u. Notecia

Herren-Oberhemden
 Kinder-Oberhemden, Sporthemden
 Herren-Strümpfe, Kragen, Selbstbinder in grosser Auswahl.

J. Schubert
 Poznań — Stary Rynek 76
 Rotes Haus, gegenüber d. Hauptwache.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitte ich meine Kundschaft genau auf meine Adresse **Stary Rynek 76** zu achten!

10 weisse Tage

verbunden mit Nachsaisonverkauf!

Wir erinnern an unseren Gelegenheitsverkauf von Leinwand.

Den geehrten Kunden geben wir die Möglichkeit zum Einkauf von erstklassigen Leinen, Tischwäsche, Handtüchern, Inletts usw. in allen Breiten und Sorten zu **niedrigen Rekordpreisen.**

Nach der Saison

haben wir die Preise für Herren-, Kleider- und Mantelstoffe, Kompletts und Damenkostüme, Kattune, Musseline, Seiden usw. bedeutend herabgesetzt. Wir bitten, die Gelegenheit auszunutzen! Riesengrosse Auswahl!

Tausende von Resten in Woll-, Baumwoll-, Seiden- und Leinwandstoffe usw. zu **Spottpreisen!**

R. i C. Kaczmarek

Poznań, ul. Nowa 3.

In unserem **Konfektionshause, Stary Rynek 98/100**, verkaufen wir zu erstaunlich niedrigen Preisen Mäntel, Kompletts und Damenkleider, Herrenmäntel und Anzüge, Mäntel und Schulkleidung für Knaben und Mädchen, fertige Damen- und Herrenwäsche, Hüte, Krawatten usw.

Alle Ihre Geschäftsdruck-sachen.

fertigen wir Ihnen sofort und billigst an.

Buchdruckerei Concordia Sp. Akc.
 Poznań
 Al. Marsz. Pilsudskiego 25
 Telefon 6105 — 6275.

Eigene Seilerei **R. MEHL** Poznań św. Marcin 52/53
 empfiehlt billigst **Hängematten**

Gegr. 1907

Reusen
 Angel- und Turngeräte

Tel. 52-31

Pinsel
 Bürsten
 Liegestühle

Student
 für Nachhilfe in Mathematik (Klasse VIa) während der Ferien gesucht. Off. unter 1670 a. d. Geschäft. d. Stg.

**Tapeten
 Linoleum
 Wachstuche
 Teppiche
 Läufer**
 kauft man am billigsten bei

Zb. Waligórski
 Poznań
 Pocztowa 31
 Bydgoszcz
 Gdańska 12.

Achtung Briefmarken-Sammler!

Am 10. August erscheint der

Michel-Katalog 1937

in folgenden Ausgaben:

Michel-Europa-Katalog 1937	zł 6.55.
Michel-Welt-Katalog 1937, in 1 Band	zł 9.60.
Michel-Welt-Katalog 1937, in 2 Bänden	zł 11.35.
Michel-Deutschland-Spezial-Katalog, 2. Auflage. (Die 3. Auflage erscheint im Herbst 1937)	zł 6.75.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar durch Vorherbestellung in der

Kosmos-Buchhandlung
 Poznań, Al. Marsz. Pilsudskiego 25. — Tel. 6105, 6275.

Bei Bestellungen mit der Post erbitten wir Voreinsendung des Betrages zuzüglich 30 gr Porto auf unser Postscheckkonto Poznań 207 915.